

PRESSEINFORMATION



Dienstgebäude: Obertorstraße 9
69469 Weinheim
Telefon Zentrale: 06201/ 820
Telefax: 06201/ 13880
e-mail: r.kern@weinheim.de

Datum:

08.12.2011

Sachbearbeiter/in:

Herr Kern

Durchwahl:

06201/ 82 390

Geschäftszeichen:

ron

Datum u. Zeichen Ihres Schreibens:

Das doppelte „Flockenbach“

Gemeinsames 1000-jähriges Bestehen im Jahr 2012 – Sparkasse sponsert Jubiläumskalender

Weinheim-

Oberflockenbach/Gorxheimertal-Unterflockenbach. Die eine Ortschaft liegt im Tal, die andere oben am Fuße des Eichelberges, Weinheims höchster Erhebung von 526 Metern. Eine ist hessisch und gehört zum Kreis Bergstraße, die andere liegt in Baden-Württemberg als östlichster Ortsteil der Großen Kreistadt Weinheim. Die Landesgrenze und die Kreisgrenze verlaufen zwischen ihnen. Die Bewohner von Unterflockenbach im Gorxheimertal fahren HP-Kennzeichen, die Oberflockenbacher haben HD auf dem Nummernschild stehen.

Aber die beiden Ortschaften haben auch sehr viel gemeinsam, vor allem die Geschichte und das Datum der urkundlichen Ersterwähnung. Vom 18. August des Jahres 1012 stammt die Urkunde von König Heinrich II., in der erstmals von „Fluchenbah“ die Rede ist. In dem Schriftstück ließ der Herrscher die Odenwälder Grenzgebiete zwischen Lorsch und Worm festlegen. Das war die

gemeinsame Ersterwähnung der heutigen Ortschaften Unterflockenbach (im Gorxheimertal) und Oberflockenbach (in Weinheim). Wobei man mittlerweile annimmt, dass „Fluh“ nichts mit dem später verwendeten Begriff „Fluch“ etwas zu tun hat. Es bedeutet, hat Heimatforscher Gerhard Schmitt herausgefunden, eher so viel wie: „Wasser, das am Fels vorbeifließt.“ Also können beide Gemeinden im nächsten Jahr -2012 – ihr 1000-jähriges Bestehen feiern. Und das werden sie auch, wie Uwe Spitzer, Bürgermeister von Gorxheimertal, Hans Salbinger, Ortsvorsteher von Oberflockenbach und Heiner Bernhard, Oberbürgermeister von Weinheim, jetzt bekräftigten. Am 1. Januar geht es mit einem ökumenischen Gottesdienst los, am Sonntag, 20. Mai soll eine ganztägige Festmeile die beiden Orte auf der gut 1,6 Kilometer langen Kreisstraße verbinden. Die Fäden der Organisation laufen auf der Gemeindeverwaltung Gorxheimertal bei Udo Zink zusammen. Die wichtigsten Termine sind in einem neuen Jahreskalender zusammengefasst, den die Ortschefs jetzt gemeinsam mit Gisela Cloutier von der Wirtschafts- und Gewerbevereinigung Gorxheimertal und Vertretern der regionalen Sparkassen vorstellten. Die Vereinigung ist Herausgeber des Kalenders, die Sparkassen Starkenburg und Rhein Neckar Nord haben mit einem Sponsoring von jeweils 3000 Euro den Jubiläumskalender ermöglicht. „Die Sparkasse als regional verwurzelt Bankunternehmen unterstützt gerne solche Aktivitäten, die den Sinn der Menschen für ihre Heimat stärken“, erklärten jetzt Willi Tremmel, Bereichsleiter der Sparkasse Rhein Neckar Nord und sein hessischer Kollege Knut Roggatz. Der Kalender mit vielen Bildern und historischen Ansichten beider Ortschaften, hergestellt von Bernd

Raule, wird dank der Unterstützung nun in allen Haushalten des „Jubiläumsgebietes“ kostenlos verteilt, so dass keiner die Veranstaltungen im gemeinsamen Jubiläumsjahr vergisst. Bei der Vorstellung des Kalenders verwiesen jetzt alle Akteure auf die konstruktive Zusammenarbeit der beiden Kommunen. „Das Jubiläum gibt ein grenzenloses Gemeinschaftswerk“, freute sich OB Bernhard. Und Uwe Spitzer ergänzte: „Bei uns ist es so, dass Grenzen nicht trennen, sondern etwas Gemeinsames sind.“

Info: Für die Festmeile am 20. Mai werden aus beiden Ortschaften noch Akteure gerne angenommen. Anmeldungen bei Udo Zink, Gemeinde Gorxheimertal, Telefon 06201 - 29 49 20 oder udo.zink@gorxheimertal.de und bei der Verwaltungsstelle Oberflockenbach, Ralf Lammer, Telefon 06201-22427 oder r.lammer@weinheim.de

